

## BACILLINUM

(Tuberkulose-Nosode)

**PHARMAZEUTISCH** - bac. Bacillinum. Tuberkulose-Nosode. Eine Nosode hergestellt aus menschlichem, tuberkulösem Sputum. Nosode. **Klassische Dosierung:** Alle Potenzen.

**KLINISCH** - Addison, Morbus. Alopezie. **Asthma. Bronchitis. Erkältungen. Husten. Dyspnoe.** Ekzem. Wachstumsstörungen. Kopfschmerz. Hydrozephalus. Idiotie. **Infektionen.** Geisteskrankheit. Gelenksbeschwerden. **Lungenbeschwerden.** Meningitis. Melancholie. Nachtschweiß. **Schleim.** Pityriasis. Pyorrhoe. **Tinea.** Skrofulöse Drüsen. Zähne, mangelhafte. Tabes mesenterica. **Halsentzündung. Tonsillitis. Tuberkulose.**

**HOMÖOPATHISCH** - Bacillinum ist eine Tuberkulose-Nosode, die erstmals von Dr. Burnett beschrieben wurde. Dr. Heath hatte ihm das Präparat aus tuberkulösem Sputum hergestellt. Da mit dieser Aufbereitung eigene Erfahrungen gemacht wurden, werden seine Symptome abseits der sonstigen Tuberkulose-Nosoden angeführt. Es ist als interkurrentes Mittel hilfreich.

Bacillinum wurde für die Behandlung von Tuberkulose eingesetzt. Es führt im Allgemeinen zu einer Verminderung des Sputums, das Sputum wird auch weniger eitrig. Tuberkulöse Meningitis. Es besteht die **Neigung zu Erkältungen und Halsentzündung.** Schwäche der Atemwege und der Lunge. **Chronisch rezidivierende Halsentzündung und Husten.** Nackenlymphknoten vergrößert und empfindlich. Nachtschweiß.

Bacillinum ist angezeigt bei Schwäche der Lunge bei älteren Leuten und bei Kindern mit chronisch katarrhalischen Zuständen und nächtlichen Erstickungsanfällen und erschwertem Husten. Erstickender Katarrh. **Es besteht nur sehr geringer Auswurf.** Chronisch katarrhalische Zustände der Lunge, wenn Bronchialschleim und Atemnot vorhanden sind. Tinea.

Dr. Burnett hat gezeigt, dass Tinea der Kopfhaut und Pityriasis versicolor am Körper Indikationen für die tuberkulöse Diathese sind und auf dieses Mittel ansprechen. Er heilte einen Fall von Wahnsinn und Tinea.

Tuberkulosepatienten geht es bei trockenem, sonnigem Klima im Gebirge und in den Pinienwäldern besser. Sonnenlicht hilft Tuberkulose vorzubeugen, es gab auch viele Heilungen von Tuberkulose mittels Sonnenbaden und Milchdiät, nach der diese Patienten verlangen.

Laut Dr. Cartier ist das Mittel besonders hilfreich bei Fällen, in denen übermäßiges schleimig-eitriges Bronchialsekret droht, die Lunge zu verschließen. Es sollte mit Bacillinum testium, Tuber. Bovinum, Tuber. Aviaire und Tuber. Koch. verglichen werden.

**GEMÜT** - Schweigsam, mürrisch, bissig, und reizbar. Möchte nicht gestört werden. Verdrößlich leidend, wimmert und klagt. Große Schwäche. Mürrisch. Niedergeschlagen und melancholisch, bis hin zu Geisteskrankheit. Neigung zum Erschrecken. Furcht vor Hunden.

**Abdomen** - Bauchschmerzen, geschwollene Leistenlymphknoten. Tabes mesenterica, Zahnnekrissen, verhärtete und geschwollene Drüsen. Milzregion wölbt sich hervor. Leistenlymphknoten verhärtet und sichtbar, übermäßiger Schweiß, chronische Diarrhoe.

**Augen** - Ekzem der Lider.

**Brust** - Stechender Schmerz in der Präkordialregion, unterbindet die Atmung.

**Extremitäten** - Zittern der Hände. Blaue Hände. Schmerz im linken Knie beim Gehen. Tuberkulöse Entzündungen der Knie.

**Hals** - Kitzeln in den Fauces, erregt Husten. Stichel im Kehlkopf, mit plötzlichem Husten.

**Haut** - **Tinea.** Pityriasis. Ekzem. Drüsen vergrößert und empfindlich.

**Gesicht** - Indolente Pickel an der linken Wange, von Zeit zu Zeit aufbrechend, viele Wochen lang bestehend. Konstitution - Tuberkulöse Konstitution. Für Fälle, die von erbter Tuberkulose herrühren, mit extremer Wundschmerzhaftigkeit der betroffenen Körperteile. Patienten mit rheumatischen Tendenzen, mit syphilitischen Rückständen im Blut, allgemeine Muskelschmerzen.

**Kopf** - Heftiger Kopfschmerz, tief im Kopf, von Zeit zu Zeit wiederkehrend < Kopfschütteln. Fürchterlicher Schmerz im Kopf, wie von einem engen Eisenreif um den Kopf. Meningitis. Tinea. Alopecia areata.

**Lunge** - Schwache Lunge. **Feuchtes Asthma.** Erkältungen mit Halsweh. Hüsteln. Harter Husten, erschüttert den Patienten. Husten, vermehrt im Schlaf, aber weckt ihn nicht. **Katarrhalische Dyspnoe.** Schleimig-eitriger Auswurf bei Bronchitis. Lungenstauung. Tuberkulose. **Blubberrnde Rasselgeräusche und schleimig-eitriger Auswurf.** Husten, weckt ihn in der Nacht, leichter Auswurf. Auswurf von nicht zähem, leicht löslichem, dickem Schleim aus den Atemwegen.

**Magen** - Blähungsdyspepsie, mit kniefendenden Schmerzen unterhalb der Rippen in Brustlinie.

**Modalitäten** - Schlechter nachts und frühmorgens. Schlechter durch kalte Luft.

**Nase** - Kongestion der Nase. Schnupfen.

**Nieren** - Vermehrte Harnmenge, blass, mit weißem Sediment. Steht nachts mehrmals auf, um zu urinieren.

**Ohren** - Otitis nach Halsentzündung.

**Rektum** - Plötzliche Diarrhoe vor dem Frühstück, mit Übelkeit. Hartnäckige Obstipation mit übel riechendem Blähungsabgang. Heftige Darmblutungen. Stechender Schmerz durch Hämorrhoiden. Abgang von viel übel riechenden Blähungen.

**Rücken** - Nackenlymphknoten vergrößert und empfindlich. Gefühl von feuchten Kleidern an der Wirbelsäule. Heftig stechender Schmerz im linken Schulterblatt < Liegen nachts im Bett > Wärme.

**Schlaf** - Absolute Schlaflosigkeit. Redet im Schlaf. Schläfrigkeitagsüber, unruhig nachts. Viele Träume.

**Schweiß** - Nachtschweiß.

**Speisen** - Schlechter Appetit.

**Temperatur** - Hitzewallungen, etwas Schweiß, heftiger Kopfschmerz. Fieber, mit Abmagerung, Bauchschmerzen und Unbehagen. Unruhe nachts, beide Leistenlymphknoten vergrößert und verhärtet, schreit auf im Schlaf, Erdbeerzunge.

**Zähne** - Pyorrhoe. Schmerz in den Zähnen, besonders in den unteren Schneidezähnen, sehr empfindlich gegen Luft. Zähneknirschen im Schlaf. Fehlerhaft entwickelte Zähne. Begünstigt das Abfallen von Zahnstein.

**ANMERKUNGEN** - Ein anhaltendes Symptom in den Prüfungen war ein heftiger Kopfschmerz, tief innen < Bewegung. Ebenso ein leichter Husten mit leichtem Auswurf von Schleim. Das Mittel ist eher bei chronischer Tuberkulose als bei akuten Fällen angezeigt.

Es gibt führende Indikationen für die Verordnung, wenn diese in Kombination mit anderen Beschwerden auftreten. Eine Zwischengabe von Bacillinum wird häufig eine wundervolle Veränderung bei Patienten mit persönlicher oder familiärer Vorgeschichte von Brustbeschwerden bewirken. Bacillinum ist ein akut miasmatisches Mittel insbesondere für Phosphorus- und Calcare-Konstitutionen.

Grimmer verwendete es bei Fällen, die von erblicher Tuberkulose herrühren, mit extremer Wundschmerzhaftigkeit der betroffenen Körperteile; bei Patienten mit Neigung zu Rheuma, mit syphilitischen Rückständen im Blut und allgemeinen Muskelschmerzen.

Dr. Young berichtete von der Heilung mehrerer Fälle von Kretinismus. Ein Fall von Wahnsinn mit Pityriasis wurde schnell durch die Arznei behoben. Pityriasis wurde damit geheilt, wenn sämtliche Versuche, die Läuse mit chemischen Mitteln abzutöten, erfolglos geblieben waren. Laut Clarke ist ein ekzematöser Zustand der Lidränder eine starke Indikation für die Arznei.

Bacillinum wird aus Tuberkulosebazillen hergestellt, Tuberculinum entstammt der bovinen Tu-

berkulose. Tuberculinum ist ein tiefes und mehr chronisch wirkendes Mittel, Bacillinum ist eher für akute Beschwerden. Dennoch gibt es viele Übereinstimmungen. Wenn es bei einem Bacillinum immer wieder zu Rückfällen kommt, sollte man Tuberculinum folgen lassen. Bacillinum ist ein miasmatisches Mittel, bei einer Vorgesichte von Tuberkulose in der Familie.

Ein gutes Mittel für Kinder oder Erwachsene mit Neigung zu häufigen Erkältungen und Halsentzündungen, besonders wenn sie gut auf Akutmittel reagieren, aber immer wiederkehren. Für Kinder, die sich bei jedem Wetterwechsel erkälten. Häufig geschwollene Drüsen im Hals. Gewicht auf der Brust (Phos.). Schleim in der Lunge, Bronchitis. Ein gutes Mittel für alte Leute, mit Neigung zu Erkältungen und Bronchitis. Verschlepte Erkältungen; die Mehrzahl der Symptome sind abgeklungen, außer einem anhaltenden Husten oder Halsentzündung. Unbestimmter Husten.

Tinea (Sep., Thuj., Tell.), und Neigung zu Tinea. Diarrhoe, besonders mit kaltem, entzündetem Rachen (Ars.).

**VERWANDTSCHAFT - Vergleiche:** (1) Phos., Dros., Merc. Seine Wirkung scheint identisch mit Tuberculinum Koch. Beide sind hilfreich bei tuberkulöser Diathese, bevor sich eine Tuberkulose entwickelt hat. In den Frühstadien von tuberkulöser Erkrankung der Drüsen, Gelenke, Haut und Knochen. (2) Psor. (3) Bac-t. (4) Ant-t., Iod., Lach., Ars-i., Myosotis. **Komplementär:** Kali-c., Calc-p., Lach., verträgt sich mit diesem Mittel sehr gut. **Gute Folgemittel:** Levico, 5-10 Tropfen, folgt als Zwischenmittel, wenn große Schwäche besteht (Burnett).

**REFERENZEN** - Boericke. Clarke. Murphy.

## BACILLIUM TESTIUM

**PHARMAZEUTISCH** - bac-ts. Bacillinum testium. Nosode hergestellt aus menschlichem, tuberkulösem Hodengewebe. **Klassische Dosierung:** Alle Potenzen.

**KLINISCH** - Bettnässen. Leistenlymphknoten, Erkrankungen der. Leukorrhoe. Lipome. Mesenterialdrüsen, Erkrankungen der. Pneumonie. Hoden, Tuberkel der. Tuberkulose. Tumore.

**HOMÖOPATHISCH** - Diese Zubereitung wurde von Burnett angewendet; Bac-ts. hat einen engeren Bezug zur unteren Körperhälfte als Bacillinum, aber dies ist keine ausschließliche Unterscheidung.

Tuberkulose. Pneumonie. Leistenlymphknoten und mesenteriale Lymphknoten sind angegriffen. Hautausschläge in der Leistengegend. Abzesse mit Eiterungen. Benigne Tumore oder Lipome. Bettnässen mit Blasenschwäche. Häufiges Urinieren. Wund machende Leukorrhoe,

riecht wie Fischlake. Tuberkel der Hoden. **Zupft mit den Fingern in der Nase.**

**Abdomen** - Risse an der Oberfläche von Abdomen und Leiste. Hautausschläge in der Lendengegend. Schmerz in der Gallenblase.

**Rücken** - Wundheitsgefühl und Schmerz im Steißbein. Lipome am Nacken.

**Konstitution** - Tuberkulöse Konstitution.

**Brust** - Pneumonie. Achselschweiß. Tumore, Lipome.

**Weiblich** - Jucken, ätzende Absonderungen. Leukorrhoe wund machend, grünlich, übel riechend, wie Fischlake. Schmerzhaftes Menses, Dysmenorrhoe.

**Speisen** - Appetitmangel < morgens. Abneigung gegen Brot, Eier, Tee, Tomaten. Verlangen nach Schokolade, gebratenem Fisch, Süßigkeiten. Übelkeit und Erbrechen.

**Kopf** - Stirnkopfschmerz.

**Nieren** - Häufiges Urinieren. Karbunkel, vaskuläre Blutung, Tumor der Harnröhre.

**Extremitäten** - Ausschlag in den Gelenkbeugen. Ekzeme. Umlauf, Panaritium. Flache, spitze Warzen an den Händen. Rheumatische Schmerzen in Oberschenkeln und Knien.

**Lunge** - Asthmatische Atmung. Morgendlicher Husten.

**Modalitäten** - Schlechter am Meer, während der Sommermonate.

**Mund** - Übler Mundgeruch. **Eingerissen**, in der Mitte der Unterlippe (Nat-m.).

**Nase** - **Zupft** an der Nase. **Bohrt** mit den Fingern in der Nase. **Katarrh**.

**Rektum** - Diarrhoe. Jucken.

**VERWANDTSCHAFT** - **Vergleiche:** (1) Bac., Cina, Tub.

**REFERENZEN** - Boericke. Clarke.

## BACILLUS SIEBEN

(Bacillus asiaticus)

**PHARMAZEUTISCH** - ba-sv. Bacillus sieben. Bacillus asiaticus. Bacillus cloacae. Bacillus freundi. **Klassische Dosierung:** Alle Potenzen.

**KLINISCH** - Asthma. Arthritis. Rückenschmerz. Bronchitis. Herzstillstand. Obstipation. Taubheit. Erschöpfung. **Ermüdung. Fibrositis.** Flatulenz. Hämorrhoiden. Geistige Ermüdung. Menorrhagie. Metrorrhagie. Myokardschwäche. Osteoarthritis. Osteoporose. **Rheumatoide Arthritis. Rheumatismus.** Senilität. Tonsillitis.

**HOMÖOPATHISCH** - Dieses Mittel trägt seinen Namen, weil es die siebte, nicht Laktose vergärende Bazillusart ist, die bei Untersuchungen im Labor entdeckt wurde. Da es nicht den vormal-

bekannteren Gruppen entsprach, bekam es die Nummer 7.

**Extreme körperliche und geistige Ermüdung.** Sein Wirkort ist die neuro-muskuläre Schaltstelle. Unfähig zu geistiger Anstrengung, führt zu extremer körperlicher Erschöpfung. Asthma, Katarrh, klebriger Schleim. Niedriger Blutdruck und Schwäche des Myokards.

Flatulenz, Völle nach dem Essen. Schwacher Harnstrahl, Verlust der Sexualfunktion, vorzeitige Senilität. Rheumatische Knoten. Rückenschmerz, kann nicht lange Stehen. Fällt leicht in Ohnmacht. Empfindlich gegen Kälte. Sämtliche Symptome können mit einem allgemeinen Tonusmangel von Nerven und Muskeln in Zusammenhang gebracht werden.

**GEMÜT** - Das herausragende Symptom ist geistige Ermüdung. Gefühl von Unfähigkeit zu geistiger Anstrengung, das zu extremer körperlicher Erschöpfung führt. **Abgespannt und müde.** Der Gedanke daran, etwas zu tun, reicht aus, um ihn zu erschöpfen.

**Abdomen** - Flatulenz. Völlegefühl nach dem Essen, Flatulenz und Auftreibung des Magens. Schlawfs Abdomen. Schmerz in der Leberregion.

**Augen** - Thrombose der zentralen Netzhautvene. Augen geschlossen, eine Woche lang.

**Brust** - Leichter Schmerz.

**Extremitäten** - Schwacher Muskeltonus. Gelenke geschwollen und schmerzhaft. **Fibrositis.** Fibröser Rheumatismus im Oberschenkel. Gliedersteifheit. **Osteoarthritis der Knie.** Linke Hüfte starr, Arthritis. Rheumatoide Arthritis, Knie und Knöchel. Messerartig stechender Schmerz in der Hüfte. Schmerz schießt das Bein auf und ab. Krämpfe in den Beinen, nachts. Senkfuß (Pes planus). Füße schmerzhaft. Gicht in der linken Zehe. Unbewegliche Handgelenke und Fußknöchel. **Rheumatismus der Handgelenke.** Ganglion an der rechten Hand. Finger geschwollen. Platzen der Blutgefäße in den Fingern.

**Gesicht** - Dunkel, blass, gedunsen. Angioneurotisches Ödem.

**Hals** - Tonsillitis.

**Haut** - Risse an Knöcheln, Fingerspitzen, Handflächen. Kreisförmiger Ausschlag an den Händen. Handflächen heiß, beißend und schuppig. Paronychie der Finger.

**Herz** - Myokardschwäche. Plötzlicher Herzstillstand. Langsamer Puls, oftmals mit vermindertem Blutdruck.

**Konstitution** - Passt mehr für ältere Leute und Leuten mit ausschweifendem Lebenswandel.

**Kopf** - Dumpfe Kopfschmerzen.

**Lunge** - Asthma. Bronchitis. Bronchialkatarrh, zäher, klebriger, Schleim, schwierig hochzubekommen. Schlechter um 2 Uhr (Kali-c.).

# Bacillus sieben

**Magen** - Aufstoßen.

**Männlich** - Verlust der Sexualfunktion. Vorzeitige Senilität.

**Modalitäten** - Empfindlich gegen Kälte, Zugluft und feuchtkalte Luft. Rückenschmerz > Hitze und Ruhe. Schlechter durch Feuchtigkeit und Kälte. Schlechter zu Beginn der Bewegung.

**Nacken** - Steifer Hals, "knackt wie eine Nuss".  
*Fibrositis an Nacken und Schultern.*

**Nase** - Katarrh.

**Nieren** - Schwacher Harnstrahl.

**Ohren** - Katarrhalische Taubheit.

**Rektum** - Obstipation. Hämorrhoiden.

**Rücken** - Rückenschmerz, kann nicht lange stehen ohne Gefühl von Mattigkeit. *Fibröser Rheumatismus von Nacken und Rücken.* Bauchmuskeln, Schultern und Arme. Spinale Osteoarthritis.

**Schlaf** - Leichter Schlaf. Erwacht um 2 oder 3 Uhr. Braucht stundenlang um einzuschlafen.

**Schweiß** - Übermäßiger Schweiß.

**Schwindel** - Ohnmacht bei langem Stehen und nach plötzlicher Anstrengung.

**Speisen** - Abneigung gegen Fett.

**Weiblich** - Schmerz in den Vulvae, keine Leukorrhoe. Menorrhagie und Metrorrhagie.

**ANMERKUNGEN** - Rheumatoide Arthritis von Schultern, Ellbogen, Handgelenken. Schlaffes Fasergewebe mit Neigung zur Bildung von Gichtknoten.

**VERWANDTSCHAFT** - Dieses Bazillus hat eine enge Verwandtschaft zu den beiden Halogenen *Brom* und *Jod*, oft in Kombination mit Kalium. *Vergleiche:* (1) Brom, Jod und besonders die Kalium-Salze, v. a. Kali-c. (2) Zu den Mitteln, die mit dieser Nosode verwandt sind, zählen viele Jod-Verbindungen. (3) Calc-f.

**REFERENZEN** - Paterson.

## BACILLUS ZEHN

**PHARMAZEUTISCH** - ba-tn. Bacillus zehn. Dieses Mittel erhielt seinen Namen, weil es die zehnte, nicht Laktose vergärende Bazillusart ist, die bei Laboruntersuchungen entdeckt wurde. *Klassische Dosierung:* Alle Potenzen.

**KLINISCH** - Allergie. *Asthma.* Anorexie. Husten. Dermatitis. Kopfschmerz. *Jucken. Leukorrhoe.* Nasenkatarrh. Paronychie. Pruritus ani. *Pruritis vulvae.* Rheumatismus. *Tinea.* Erbrechen. *Warzen.*

**HOMÖOPATHISCH** - Allergie gegen Asthamedikamente.

**GEMÜT** - Ängstlich. Überaktiver Geist. Reizbar und niedergeschlagen.

**Abdomen** - Schmerz in der Gallenblase.

**Brust** - Panniculitis, Brustwand. Lipom, untere Rippen.

**Extremitäten** - Empfindliches Steißbein. Rheumatismus des Oberschenkels. Rheumatoide Arthritis im linken Knie. Paronychie.

**Haut** - *Warzen an den Händen*, zahlreich, flach oder spitz (nach Arbeiten mit eingelegtem Schinken). Dermatitis der Hautbeugen. *Tinea.* Achselschweiß.

**Kopf** - Kopfschmerz in der Stirn, linkes Auge.

**Lunge** - *Asthma.* Husten < morgens, schwieriger Auswurf.

**Magen** - Übelkeit, Erbrechen.

**Mund** - Schwammiges Zahnfleisch. Übler Mundgeruch.

**Nacken** - Talgzyste.

**Nase** - Nasenkatarrh.

**Nieren** - Häufiges Wasserlassen.

**Rektum** - Darm bewegt sich morgens zuerst. Träge Darmbewegung. Pruritus ani.

**Rücken** - Schmerz in der linken und rechten Fossa iliaca.

**Speisen** - Anorexie. Abneigung gegen Eier, Brot, Tomaten, Tee und gegen Frühstück. Schlechter durch Eier und Fett. *Verlangen nach Süßigkeiten, Schokolade, gebratenem Fisch.*

**Weiblich** - *Pruritis vulvae. Leukorrhoe*, fischiger Geruch, grünlich, wund fressend. Haut in der Leiste roh, trocken und rissig. Karunkel der Harnröhre.

**REFERENZEN** - Paterson.

## BACOPA MONNIERI

(Brahmi)

**PHARMAZEUTISCH** - baco. Bacopa monnieri. Brahmi. Kleines Fettblatt. Herpestris monnieri. Moniera euneifolia. Lysimachia monnieri. N. O. Plantaginaceae. *Klassische Dosierung:* Tinktur und alle Potenzen.

**KLINISCH** - Anämie. Aszites. Galligkeit. Blutes, Störungen des Diarrhoe. Epilepsie. Fieber. Verdauungsstörung. Lepra. Leukoderma. *Gedächtnisstörungen.* Krätze. Milz. Syphilis. Tumore. Geschwüre.

**PHYTOLOGISCH** - Bacopa monnieri ist ein ganzjähriges, bodenbedeckendes Kraut, das in Feuchtgebieten und an schlammigen Küsten vorkommt. Es wächst für gewöhnlich in Sumpfreigionen in ganz Indien.

Bacopa monnieri wird in Indien bei Gedächtnisstörungen und Epilepsie sowie als mildes Sedativum verwendet. Es wurde Jahrhunderte lang zur Behandlung von Epilepsie eingesetzt, um

# Badiaga

die Gedächtnisleistung zu steigern, die Konzentration zu verbessern und um stressbedingte Angst zu lindern.

Traditionellerweise wurde es als **Gehirntonikum** verwendet, um Gedächtnisentwicklung, Lernen und Konzentration zu verbessern und um Patienten mit Angst oder epileptischen Beschwerden zu helfen.

Patienten, die Bacopa einnehmen, berichten, dass sie mit schwierigen geistigen Arbeiten und Stress besser umgehen können. Das Mittel verbessert das Gedächtnis. Gesteigerte Lernfähigkeit. Schützt das Gehirn vor den Folgen der Alterung. Lindert Angst. Körperliche und geistige Ermüdung. Aufmerksamkeitsdefizitstörungen.

Die Pflanze wurde in Indien und Pakistan als Herntonikum verwendet. Verdauungshilfe. Verbessert die Atemfunktion in Fällen von Bronchokonstriktion.

Entsprechend der Unani-Medizin ist die Pflanze bitter, ein Aphrodisiakum und hilft bei Krätze, Leukoderma, Syphilis usw. Ein gutes Blutreinigungsmittel und von Nutzen bei Diarrhoe und Fieber.

Bacopa ist bitter, scharf, wärmend, emetisch, abführend und hilfreich bei üblen Geschwüren. Es wird auch bei der Behandlung von Anämie, Aszites, Milzvergrößerung, Galligkeit, Verdauungsstörung, Entzündungen, Lepra, Tumoren usw. verwendet.

**ANMERKUNGEN** - In Indien wurde die Pflanze auch traditionell angewendet, um Neugeborene zu segnen, im Glauben, dass es die Intelligenz anregt. Studien haben ergeben, dass Bacopa die intellektuelle Aktivität bei Kindern verbessern kann.

Jüngste Forschungen haben sich vorwiegend auf die kognitiv-steigernden Wirkungen von Bacopa konzentriert, insbesondere hinsichtlich Gedächtnis, Lernen und Konzentration. Die Ergebnisse stützen die Behauptungen der traditionellen ayurvedischen Kräuterkunst.

Auch Forschungen in Bezug auf Angst, Epilepsie, Bronchitis und Asthma, Reizdarmsyndrom und Magengeschwüre bestärken die traditionelle Anwendung des Mittels.

**VERWANDTSCHAFT** - *Vergleiche:* Ginko, Kali-p. Gotu kola.

**REFERENZEN** - Murphy.

## BADIAGA

(Flussschwamm)

**PHARMAZEUTISCH** - bad. Badiaga. Flussschwamm. Spongilla fluviatilis. Trituration des getrockneten, im Herbst geernteten Schwamms. **Klassische Dosierung:** Trituration und alle Potenzen.

**KLINISCH** - Basedow, Morbus. **Brustkrebs.** Prellungen. Bubo. Katarrh. Frostbeulen. Fissuren. **Schnupfen.** Husten. **Kopfschuppen.** Ödeme. Augenschmerzen. Drüsenbeschwerden. Heufieber. Kopfschmerz. Hämorrhoiden. Herzbeschwerden. Verhärtungen. Influenza. Metrorrhagie. Ophthalmie. Neuralgie. Herzklopfen. Parese. Rheumatismus. Roseola. Skrofulose. **Wundheitsgefühl.** Syphilitische Bubonen. Syphilis. Tibia. Schmerz der. Schilddrüsenbeschwerden. Tonsillitis. Keuchhusten.

**HOMÖOPATHISCH** - Badiaga ist der russische Name des Flussschwamms, eines in Russland sehr beliebten Mittels. Zu den eigentümlichen Symptomen und Indikationen zählt Kopfschmerz mit Schmerz an der Rückseite der Augäpfel, von 14 bis 19 Uhr < Bewegung. Heftiger Kopfschmerz im Scheitel > nachts, tritt nach dem Frühstück erneut heftig ein. Kopfschmerz mit Augenentzündung. Schmerz in den Augäpfeln, erstreckt sich zum Kopf.

Allgemeine Wundschmerzhaftigkeit der Muskeln und Gewebe, Gefühl wie zerschlagen < Bewegung und Reibung der Kleidung, mit Empfindlichkeit gegen Kälte. Wundheitsgefühl der vorderen Beinmuskeln, Zehen gebeugt beim Gehen, als ob die Strecksehnen gelähmt wären. Die linke Wange und der Wangenknochen sind schmerzhaft bei Berührung. Stechende Schmerzen in Magen, Leber, unter den Schulterblättern, in Harnröhre, Brust.

Geschwollene Drüsen. Allgemeine Parese. Influenza. Morbus Basedow. Syphilis, Bubonen, Roseola. Infantile Syphilis. Chronischer Rheumatismus < Kälte, besonders in kalter Luft. Schanker unterdrückt durch Kauterisationen. Brustkrebs.

Husten, verursacht Niesen, reichlicher Schnupfen, kommt schwachartig aus der Nase. Gelegentlich heftige Hustenanfälle mit Auswurf von zähem Schleim, fliegt aus dem Mund. Husten ausgelöst durch Kitzeln im Kehlkopf, als ob sich ein Zuckerteilchen im Hals auflöst > im warmen Zimmer. Pleuritische Stiche in Brust, Nacken und Rücken.

Bebendes Herzklopfen < Liegen auf der rechten Seite. Herzklopfen nach angenehmen Gemütsbewegungen. Ödeme. Das Mittel hat eine harte, zelluläre Schwellung in beiden Beinen verringert. Scharfes Sticheln an der Rückseite der rechten Ferse < den geringsten Druck.

**GEMÜT** - Gemüt im Allgemeinen klar, rege trotz Kopfschmerz. Herzklopfen nach angenehmen Gemütsbewegungen. Verlangen nach geistiger Arbeit.

**Abdomen** - Stechender Schmerz mit hüftender Bewegung in der Lebergegend. Verhärtete Leistenlymphknoten. Syphilitische Bubonen.

**Rücken** - Stiche in Nacken, Schulterblatt. Schmerz im unteren Rücken, Hüften und unter-